

Ehrgeiz durch Wettbewerb

MINT-Schwerpunkt bedeutet unter anderem, dass sich die Liebfrauenschule Mülhausen Wettbewerben stellt. Eine Teilnahme beispielsweise an „biologisch“, „Jugend forscht“ oder „World Robot Olympiad“ ist ein Ziel des Angebotes. Die Wettbewerbe fordern die Schüler*innen in besonderer Weise, generieren Ideen und fachen den Ehrgeiz an. Sie fördern die Selbstständigkeit und ermöglichen Natwi-Erfahrungen losgelöst vom starren Lehrplan.

Erlebnis für Entdecker

An der Liebfrauenschule wird das Profil Naturwissenschaften kontinuierlich weiter entwickelt. Naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und Formen der Dokumentation werden geschult. Dazu gehören auch gut ausgebildete Lehrer*innen und gut ausgestattete Fachräume in Sachen Naturwissenschaften, Technik und IT. Die Tablet-Klassen ab Jahrgangsstufe 7 unterstützen die Arbeitsweisen des Natwi-Profiles in besonderer Weise.



Kontakt:

■ Yvonne Rosso ■ Dr. André Kaiser
E-Mail: ■ ross@lfsm.de ■ kais@lfsm.de

Die aktuellen Ansprechpartner*innen finden Sie auch unter:
www.liebfrauenschule-muelhausen.de/unterricht/fachprofilklassen/



Liebfrauenschule Mülhausen



Liebfrauenschule Mülhausen

■ Hauptstraße 87
■ 47929 Grefrath
■ Telefon 02158 917-200
■ Homepage: www.lfsm.de

■ Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo – Do 7.30 – 16.15 Uhr
Fr 7.30 – 14.00 Uhr
E-Mail: sekretariat@lfsm.de

Schüler MINT-freundlicher Schulen sind für die Wirtschaft nicht nur interessant, sondern werden auch besonders unterstützt.

Eine Einrichtung der
www.katharina-kasper-gruppe.de



Natwi-Profil

Das Prädikat MINT

Seit 2018 ist die Liebfrauenschule Mülhausen als MINT-freundliche Schule NRW ausgezeichnet. MINT steht für die Fächer **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Das Land NRW hat damit das Engagement der Liebfrauenschule insbesondere in den MINT-Fächern mit Prädikat versehen.

Vier Profile geben Profil

Schüler*innen können zwischen vier Profilen oder dem normalen Bildungsgang wählen:

- Bili-Profil – Bilinguales Profil
- Natwi-Profil – Naturwissenschaftliches Profil
- Musik- und Kultur-Profil
- Sport- und Gesundheits-Profil

Im normalen Bildungsgang gibt es täglich für die gesamte Schule eine im Stundenplan verankerte Stunde, die für Lernzeiten und Förderungen verwendet wird. Bis zu zwei Stunden wöchentlich können Schüler*innen in dieser Zeitschiene sogenannte Profilstunden anwählen und so ihren Stundenplan individuell nach einem der vier Profile ausrichten. Die Klasse 5 und 6 bieten allen Kindern die Gelegenheit, die Profile kennenzulernen, um sich dann gegebenenfalls ab Klasse 7 für ein Profil zu entscheiden.

Natwi-Profil

Das Natwi-Profil ist für besonders interessierte und begabte Schüler*innen im MINT-Bereich gedacht. Bevor eine Entscheidung für das Natwi-Profil ab der Jahrgangsstufe 7 getroffen wird, können Schüler*innen dieses Profil in den ersten beiden Jahrgangsstufen des Gymnasiums erproben. In kleineren naturwissenschaftlichen Projekten soll bei den jungen Schüler*innen die Begeisterung für die Naturwissenschaften geweckt werden.

Robotik und IT vertiefen

Das Fachprofil Natwi ist eine Fördermöglichkeit, die den individuellen Stärken und Interessen der Schüler*innen entspricht. Das bedeutet einen vertiefenden Unterricht in Fächern wie Biologie, Physik, Chemie, Robotik und Informatik. In den einzelnen Fächern steht durch den Einsatz von zwei der fünf wöchentlichen Lernzeitstunden für den Natwi-Unterricht ein höheres Stundenkontingent zur Verfügung, um die MINT-Ziele zu erreichen.

Labore erkunden

MINT wird nicht nur auf dem Schulgelände erlebt. Die Liebfrauenschule Mülhausen bietet externe Labortage bei Instituten, an Universitäten oder in Unternehmen und Konzernen an. Dort lernen die Schüler*innen die Praxis kennen und entdecken, dass die Welt auf Naturwissenschaft und Technik bzw. IT aufgebaut ist.

So ticken Forscher

Den Praxisbezug in MINT vermitteln auch Lehrer*innen, die langjährige Erfahrung aus Wirtschaft und Forschung besitzen. Der differenzierte Unterricht ermöglicht es den Schüler*innen, auf altersgemäßem Niveau verstärkt naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen zu trainieren. Experimenteller und projektbezogener Unterricht stehen im Mittelpunkt des Fachprofils. Neben Leistungskursen in den MINT-Fächern und zusätzlichen AG-Angeboten sowie Projektkursen gibt es an der Liebfrauenschule in der Oberstufe Ernährungslehre und Informatikkurse bis zum Abitur sowie sowie ab Stufe 7 Tablet-Klassen.

